



Antrag auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis

1. Angaben zur eigenen Person

Familienname _____

ggf. Geburtsname _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Geschlecht männlich weiblich divers

Staatsangehörigkeit _____ evtl. frühere Staatsang. _____

Familienstand ledig verheiratet geschieden verwitwet seit _____
 Lebenspartnerschaft getrennt lebend

Religionszugehörigkeit _____ Größe in cm _____ Augenfarbe _____

Personalien des Vaters Familienname, Vorname _____

Personalien der Mutter Familienname, Geburtsname, Vorname _____

Telefonnummer _____

2. Aliaspersonalien

Haben Sie jemals Aliaspersonalien gegenüber einer Behörde im Bundesgebiet, einer deutschen Auslandsvertretung oder einer Behörde im Gebiet des Schengener Abkommens verwendet? (weitere Namen bitte auf gesondertem Blatt!)

Familienname _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Staatsangehörigkeit _____

3. Angaben zu den Ausweispapieren

Ausweisart _____ Nummer _____

gültig bis _____

Ausstellungsbehörde _____

4. Angaben zum Ehegatten / Lebenspartner

Familienname _____

ggf. Geburtsname _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Staatsangehörigkeit _____ evtl. frühere Staatsang. _____

aktuelle Adresse _____

5. Angaben zu den Kindern

Familienname _____	Vorname _____
Geburtsdatum _____	Staatsangehörigkeit _____
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Wohnort _____

Familienname _____	Vorname _____
Geburtsdatum _____	Staatsangehörigkeit _____
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Wohnort _____

Familienname _____	Vorname _____
Geburtsdatum _____	Staatsangehörigkeit _____
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Wohnort _____

6. Angaben zum Aufenthalt

derzeitiger Wohnort

vorheriger Wohnort in der Bundesrepublik Deutschland / Nebenwohnsitze

ununterbrochen im Bundesgebiet seit

Zweck des Aufenthalts familiäre Gründe: _____

Wiederkehrer / ehem. Deutscher

völkerrechtliche / humanitäre / politische Gründe

Ausbildung Erwerbstätigkeit Studium Deutschkurs

Sonstiges: _____

Beabsichtigte Dauer des weiteren Aufenthalts bis _____ für immer

7. Angaben zur Sicherung des Lebensunterhalts

Aus welchen Einkünften wird der Lebensunterhalt bestritten?

Erlerner Beruf

derzeitige Erwerbstätigkeit als

Name und Adresse des Arbeitgebers, ggf. vom Ehegatten

Besteht Krankenversicherungsschutz für die Bundesrepublik Deutschland? ja nein

Beziehen Sie oder eine unterhaltspflichtige Person Sozialleistungen?
(z.B. nach SGB II, XII oder VIII / Angaben der Bezugszeiten und Höhe)

Haben Sie Schulden, Privatinsolvenz angemeldet oder eine eidesstattliche Versicherung abgegeben?
Wenn ja, bitte Angabe über Art und Höhe der Schulden.

Falls Aufenthaltszweck Studium, Angabe der Universität und Fachrichtung

8. Sonstige Angaben

Verfügen Sie über deutsche Sprachkenntnisse? Sind Sie in der Lage, deutsche Texte zu lesen, zu verstehen und mündlich zu wiederholen - auch diesen Antrag?

ja nein

Nehmen Sie derzeit an einem Integrations- und / oder Orientierungskurs teil?

nein ja, und zwar Basissprachkurs Aufbausprachkurs Orientierungskurs

seit _____ bei _____

Haben Sie Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse der Bundesrepublik Deutschland?

ja nein

Leiden Sie an ansteckenden Krankheiten? ggf. an welchen?

Wurden Sie wegen einer Straftat verurteilt oder ist ein Strafverfahren gegen Sie anhängig? (auch im Ausland)
Falls ja, Angabe des Grundes und ggf. der Art und Höhe der Strafe

Haben Sie Verbindungen zu Personen oder Organisationen die der Unterstützung des internationalen Terrorismus verdächtig sind?

Ich beantrage die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis.

Ich erkläre, dass ich

niemals einer Vereinigung angehört habe oder heute angehöre,
die den Terrorismus unterstützt oder unterstützt hat.

niemals zu den Leitern eines Vereins gehörte, der unanfechtbar verboten wurde, weil seine Zwecke oder seine Tätigkeit den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder er sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder den Gedanken der Völkerverständigung richtet.

niemals die freiheitliche demokratische Grundordnung oder die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland gefährdet oder mich bei der Verfolgung politischer Ziele an Gewalttätigkeiten beteiligt oder öffentlich zur Gewaltanwendung aufgerufen oder mit Gewaltanwendung gedroht habe.

keine früheren Aufenthalte in Deutschland oder anderen Staaten verheimlicht habe.

keine falschen oder unvollständigen Angaben zu Personen oder Organisationen gemacht habe, die der Unterstützung des internationalen Terrorismus verdächtig sind.

vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Ich werde auf Folgendes hingewiesen:

1. Ich bin verpflichtet, meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offensichtlich oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse und Nachweise unverzüglich beizubringen. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben (§ 82 Abs. 1 AufenthG)

2. Bei Unrichtigen oder unvollständigen Angaben zum Zwecke der Erlangung eines Aufenthaltstitels wiegt das Ausweisungsinteresse nach § 54 Abs. 2 Nr. 8 AufenthG schwer. Dies kann zur Ablehnung des Antrages auf Erteilung / Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis führen. Falls ein Ausweisungsinteresse nach § 54 Abs. 2 Nr. 8 AufenthG besteht, kann dies auch zum Erlass einer Ausweisungsverfügung nach § 53 Abs. 1 AufenthG führen.

Eine Antragsablehnung oder eine Ausweisungsverfügung kann zu einer Abschiebung aus dem Bundesgebiet führen (§ 58 ff. AufenthG).

3. Wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel zu beschaffen oder das Erlöschen oder die nachträgliche Beschränkung des Aufenthaltstitels abzuwenden oder eine so beschaffte Urkunde wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG).

4. Wer die nach § 49 Abs. 2 AufenthG erforderlichen Angaben zu seinem Alter, zu seiner Identität und Staatsangehörigkeit nicht, nicht richtig oder nicht vollständig macht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe bestraft, sofern die Tat nicht in § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG mit Strafe bedroht ist. (§ 95 Abs. 1 Nr. 5 AufenthG)

Allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten durch das Landratsamt Erding und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.landkreis-erding.de/datenschutzinformationen/> abrufen. Diese Informationen erhalten Sie bei Bedarf auch von den jeweiligen Sachgebieten vor Ort.

Datum _____

.....
eigenhändige Unterschrift
(bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Stellungnahme der Meldebehörde

1. Der Antragsteller ist mit den unter Ziff. _____ aufgeführten Angehörigen
hier seit _____ gemeldet.

2. Die Angaben stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein.
 sind zu Ziff. _____ nicht vollständig nachprüfbar.

Ort, Datum _____

.....
Stempel, Unterschrift

Landratsamt Erding
Sachgebiet 31-3 - Ausländerwesen
Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Bitte vereinbaren Sie für Ihre Vorsprache
telefonisch einen Termin.
08122 58-1700